



## SENIORS-D-Studie

Aktuell leben in der Schweiz rund 151'000 Menschen mit einer Demenzerkrankung und die Hochrechnungen zeigen, dass es in den nächsten 25 Jahren zu einer Verdoppelung kommen wird. Leider besteht derzeit noch keine Hoffnung auf Heilung oder Vorbeugung einer Demenzerkrankung, aber zahlreiche Wissenschaftler, Neurologen und Ärzte arbeiten zielstrebig daran, Demenz in ihrer Entstehung und dessen Verlauf zu verstehen, um Lösungen zur Vorbeugung und Behandlung entwickeln zu können. Auch darf nicht vergessen werden, dass auf jeden demenzerkrankten Menschen zusätzlich ca. drei betroffene Angehörige kommen, welche Unterstützung im Umgang mit Demenzerkrankungen benötigen.

Ihre Spitex Suhrental Plus (SSP) und auch ihre Wohngemeinde setzen sich für betroffene Menschen und Ihre Angehörigen ein, um allen ein möglichst unbeschwertes Leben zu ermöglichen. Die SSP ist seit Mai 2022 in der Seniors-D Studie, der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW Gesundheit), involviert und erarbeitet gemeinsam mit der zhaw Gesundheit und weiteren 22 Spitex-Betrieben ein robustes, umfassendes und einfaches Einschätzungsinstrument, mittels welchem bei Personen mit einer Demenz belastende Symptome und Bedürfnisse erfasst werden können. «Dieses Instrument, namens I-POS-Dem, ist ein Erfassungsinstrument aus der Gruppe der Palliative Care Outcome Scales, welche vom Cicely Saunders Institute, Kings College in London entwickelt wurde. IPOS-Dem ist ein einfach anzuwendendes Erfassungsinstrument, welches sowohl von Fachpersonen als auch von betreuenden Angehörigen bei Personen mit fortgeschrittener Demenz eingesetzt werden kann. Belastende Symptome können so frühzeitig erkannt werden, um zeitnah zu handeln und die Belastungen für die Betroffenen und deren Familien zu reduzieren.»

(zhaw gesundheit, URL <https://www.zhaw.ch/de/gesundheit/forschung/pflege/projekte/seniors-d/>)